

Zürich, 9. Januar 2007



## Medienmitteilung

*„Sorgenbarometer 2006“ mit nur geringen Verschiebungen gegenüber Vorjahr:*

### **Gesundheitskosten sind weiterhin Konsumentensorge Nr. 1**

**Die Sorge der Schweizerinnen und Schweizer über die steigenden Gesundheitskosten ist ungebrochen. Wie bereits im vergangenen Jahr stehen die Gesundheitskosten auf dem „Sorgenbarometer“ des Konsumentenforums kf klar an erster Stelle. Auf den weiteren Plätzen folgen die Internetkriminalität und der Ärger über aggressive und belästigende Werbung. Auch hier zeigt sich annähernd dasselbe Bild wie schon im Jahr zuvor. Das Meinungsforschungsinstitut Isopublic befragte im Auftrag des Konsumentenforums kf zum zweiten Mal die Schweizerinnen und Schweizer repräsentativ hinsichtlich ihrer Wahrnehmung konsumrelevanter Themen.**

Auf einer Notenskala von 1 (überhaupt nicht besorgniserregend) bis 6 (sehr besorgniserregend) gaben die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten dem Thema „steigende Gesundheitskosten“ die Note 5. Im Jahr zuvor war es die Note 5,2. Der „Dauerbrenner“ Gesundheitskosten nimmt damit auch in einem Jahr mit eher gemässigten Schlagzeilen zu diesem Thema den Spitzenrang ein. Exakt auf denselben Wert wie im Vorjahr (4,7) kam das Thema „Internetkriminalität“. Auch beim drittplatzierten Thema „aggressive und belästigende Werbung“ fiel die Benotung (4,4) ähnlich aus wie im Jahr zuvor (4,6). Nach wie vor beschäftigen auch die Treibstoff- und Heizkosten (4,3 / Vorjahr 4,4) die Konsumentinnen und Konsumenten erheblich.

Die aktuelle Befragung bestätigt das im Vorjahr vermittelte Bild, dass sich Frauen sowie ältere Konsumentinnen und Konsumenten generell eher mehr Sorgen machen als Männer und jüngere Befragte.

Isopublic befragte im November und Dezember 2006 rund 1000 Schweizerinnen und Schweizer.

Die detaillierten Ergebnisse sind unter [www.konsum.ch](http://www.konsum.ch) abrufbar.

Weitere Auskünfte:

Franziska Troesch-Schnyder, Präsidentin Konsumentenforum kf: 044 391 36 35

Fabiola Monigatti, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf: 044 344 50 61